

Drogenkonsum Schwangerschaft Geburt

Kantonsspital Baden AG

Frauenklinik
CH-5404 Baden
www.ksb.ch

108326

Kantonsspital Baden



Unser Angebot

Die Frauenklinik des Kantonsspital Baden bietet mit einem neuen Konzept drogenkonsumierenden Frauen/Eltern, die ein Kind erwarten oder schon bekommen haben, eine optimierte Vorbereitung und Betreuung an.

Das Wohl Ihres Kindes ist sowohl für Sie als Eltern wie für uns als Mitarbeitende des Spitals ein Ziel, das wir gemeinsam anstreben wollen.

In unserer Neonatologieabteilung kümmert sich ein spezielles Team um Sie und Ihr Kind. Es besteht aus Mitarbeitenden aus dem Pflege und Arztbereich. Wenn möglich besprechen wir mit Ihnen schon vor der Geburt wichtige Fragen, wie Drogenentzug des Kindes, Stillen etc. Während Ihres Spitalaufenthaltes und jenem Ihres Kindes werden Sie regelmässig mit diesem Team zusammenkommen, um den Verlauf und die anstehenden Fragen und Themen zu besprechen. Wir werden mit Ihnen verbindliche Abmachungen treffen, bezüglich Pflege des Kindes, Besuchszeiten, Planung der Zukunft usw. Falls Sie es wünschen besteht die Möglichkeit – mit Voranmeldung – die Neonatologie schon vor der Geburt zu besichtigen, Telefon 056 486 37 40.

Abklärungen

Für die notwendigen Abklärungen zur Planung der Zukunft arbeiten wir mit aussenstehenden Fachpersonen zusammen (Sozialdienst Ihrer Gemeinde, Drogenberatungsstelle, Vormundschaftsbehörden etc.).

Der Drogenkonsum/Beikonsum während der Schwangerschaft ist für das Kind gesundheitsschädigend und beeinflusst seinen Entzugsverlauf nach der Geburt. Innert 24 Stunden nach der Geburt wird anhand von Laboruntersuchungen (Drogen-screening) festgestellt, welche Drogen dem Kind über die Mutter zugeführt wurden. Sie werden darüber informiert.

Jedes Neugeborene benötigt rund um die Uhr Betreuung und ist absolut von seinen Bezugspersonen abhängig. Das Betreuungsteam muss deshalb die Sicherheit gewinnen, dass Sie als Mutter/Eltern in der Lage sind den Bedürfnissen des Babys zu entsprechen. Wir wollen mit Ihnen herausfinden, welche Hilfen und unterstützenden Massnahmen

Sie für diese Aufgabe benötigen und werden diese in die Wege leiten.

Betreuung

Ihr Kind wird voraussichtlich länger im Spital bleiben müssen als Sie. Die Entzugsbehandlung einerseits und die Abklärungen andererseits erfordern eine längere Aufenthaltsdauer.

Der Entzugsverlauf ist bei jedem Kind anders. Ein Kind, das einen Entzug durchmacht, braucht besonders viel Zuwendung. Wenn nötig, erhält Ihr Kind Medikamente. Wir werden Sie über die Behandlung informieren.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie bereit sind – auch Ihrem Kind zuliebe – die eigene Drogenproblematik anzugehen und mit Hilfe von entsprechender Beratung/Therapie längerfristig das Problem zu bewältigen. Gerne helfen wir Ihnen und Ihrem Kind bei der Planung einer optimalen Zukunft.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Betreuungsteam der Neonatologie
Kantonsspital Baden AG